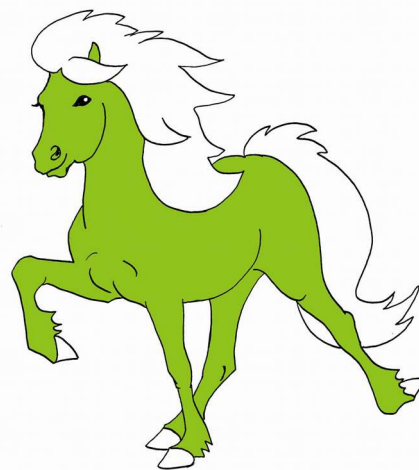


Ickelsbacher Newsletter

14. Ausgabe - Juni 2021



Bodenarbeitstag

Sibylle hatte zusammen mit Melitta die grandiose Idee, einen „Tag der Bodenarbeit“ in der Halle zu organisieren.



Bild: Katja Schmidt

Die beiden kümmerten sich um die Organisation und den morgendlichen Aufbau der Aufgaben und dann durften über den Tag verteilt alle Ickelsbacher mit ihren Pferden üben.

Zur Auswahl standen

- Das Podest
- Zwei Tonnen

- Plane zum Überqueren
- Ein Schlangenlinienkamm aus Dualgassen
- Cavaletti
- Regines Islandflagge
- Ein Klappersack
- Ein Gymnastikball
- Eine Gasse mit Pylonen
- Und ein Regenschirm

Das war eine richtig tolle Sache!

Kurz nach dem Mittag waren Esmeralda und ich „dran“.

Esmeralda fand die aufgebauten Schrecknisse insgesamt völlig unbeeindruckend und beschäftigte sich lieber mit dem Troll in beiden Tennisplatzseiten-ecken...

Fahne, Klappersack und Regenschirm hält sie für menschengemachte Marginalien. Wichtig ist eher, ob der Wechselrichter richtig wechselt! Bzw. der Troll in dieser Ecke ungefährlich ist.

Insgesamt meisterte sie den Parcours jedoch bravurös! Sie ist ja ein mutiges kleines Pferd! Und sie durfte sogar mal wieder an den Tonnen (und anderem) lutschen. Ihr schmeckt anscheinend Alles richtig gut. Auch der Klappersack.



Bild: Katja Schmidt

Redaktion:

Chrissi Rippl, Kirsten Jurczek, Katja Schmidt
Layout: Chrissi Rippl – Tölter: Chrissi Rippl
Kontakt: crippl@t-online.de

Beflügelt von dem Spaß, den ich mit Esme hatte, holte ich auch noch Fön...

Das war kein guter Plan!

Sie rollte schon mit den Augen, als sie die Halle betrat und dann kam die FLAGGE vorbei. Eine Ausgeburt der Hölle in Föns Augen.

Da war sogar der Klappersack okay, solange die Fahne Satans nicht in ihre Nähe kam...

Also insgesamt ein Ergebnis, das ich bereits seit einem Vierteljahrhundert kenne. Einzig eine Fackel fehlte uns noch.

Mein vorsichtiges Fönchen ist trotzdem ein Schatz.

Denn so gruselig es wird, sie rennt mich nicht um oder schleift mich durch die Gegend. Sie flitzt nur hinter mich oder steht da und gruselt sich - und fragt sich vermutlich, ob ich noch alle Latten am Zaun habe.

Weitere Impressionen vom Bodenarbeitstag



Bild: Katja Schmidt



Bild: Katja Schmidt

(Chrissi Rippl)

Ostereiersuchritt 2021

Was soll ich sagen? Corona nervt mal wieder! Das zweite Ostern ohne Osterfeuer, wieder kein unbeschwertes Beisammensein mit Freunden und Familie. Da kam der Aushang zum Ostereiersuchritt wie

gerufen. Der Ostereiersuchritt ist ja fast schon Tradition und konnte zumindest ein bisschen Normalität am Osterwochenende herbeizaubern. Zugegeben dasselbe ist ein c-o-r-o-n-a-k-o-n-f-o-r-m-e-r Ostereiersuchritt nicht. Neben den entzerrten Starts musste schließlich auch das Grüne-Soße-Essen ausfallen. Aber es hilft ja nichts...

Apropos Tradition: Wer weiß noch, wann der erste Ostereiersuchritt stattgefunden hat? Mein Tipp ist im Jahr 2009. Zumindest stammen die ältesten Fotos meiner Festplatte mit der Aufschrift „Osterritt“ aus diesem Jahr.



Bild: Anja Dippel

Ich war jedenfalls gespannt, welche Aufgabe wir in diesem Jahr zu lösen hatten. Wer schon häufiger bei einem Ostereiersuchritt mitgemacht hat, weiß, dass sich die Organisatorinnen immer mal wieder neue Dinge einfallen lassen. So haben wir beispielsweise 2012 Pappostereier in einer uns zugewiesenen Farbe einsammeln und anschließend die darauf notierten Buchstaben zu einem Lösungswort zusammensetzen müssen.



Bild: Chrissi Rippl

Kirsten und Franci haben sich in diesem Jahr eine besonders schwere Aufgabe für uns ausgedacht. Wir sollten nicht nur nach Karte reiten, sondern auch noch Fotos, die Detailaufnahmen von der Stecke zeigten, entsprechend ihres Standortes auf der

Karte einzeichnen. Zugegeben, wer häufiger im Gelände unterwegs ist, hat die Stecke sicherlich schnell identifizieren und auch das eine oder andere Foto zuordnen können. Allerdings schienen einige Fotos so „0-8-15“, dass ich mir nicht sicher war, ob wir alle Fotos richtig zuordnen werden. Anfangs hielten wir bei jedem Baumstumpf an und warfen einen erneuten Blick auf die Fotos. Relativ schnell waren wir uns dann aber einig, dass wir unser Augenmerk nicht auf die Motive an sich, sondern auch auf die nähere Umgebung legen müssen. Und dann war es gar nicht mehr so schwer.



Bild: Franzi May

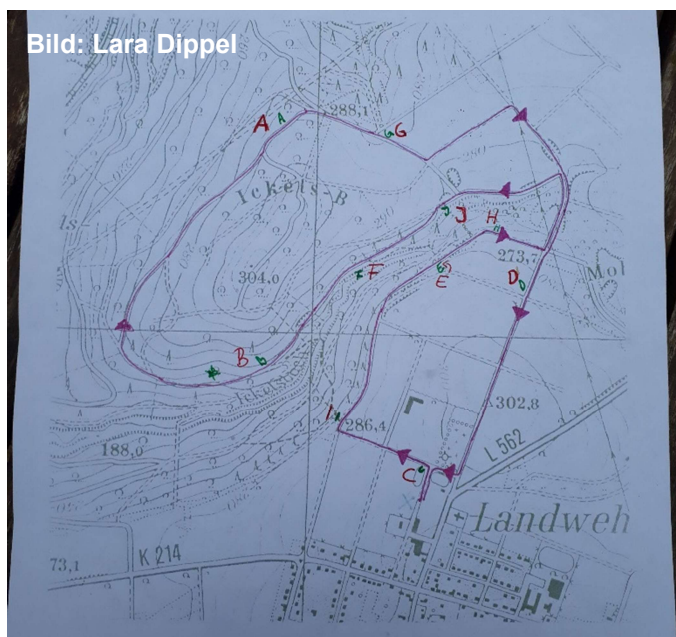


Bild: Lara Dippel

Letztendlich haben wir alle Fotos richtig zuordnen können und wurden mit unseren Osternestern belohnt, die wir wie immer im Anschluss an unseren Ritt im Stall suchen durften! Es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht!

Ich hoffe, dass der Ostereiersuchritt 2022 dann wieder wie gewohnt – mit Grüne-Soße-Essen – stattfinden kann. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.



Bild: Alisa Dippel

(Lara Dippel)

Ostern

Der Ostereiersuchritt war jedoch nicht die einzige Freude.

Melitta hatte ein paar wunderhübsche Hühner gestrickt, mit Osternestern im Stall versteckt und eine fröhliche Hühnerjagd ging los.

Hui! Da ist eins!

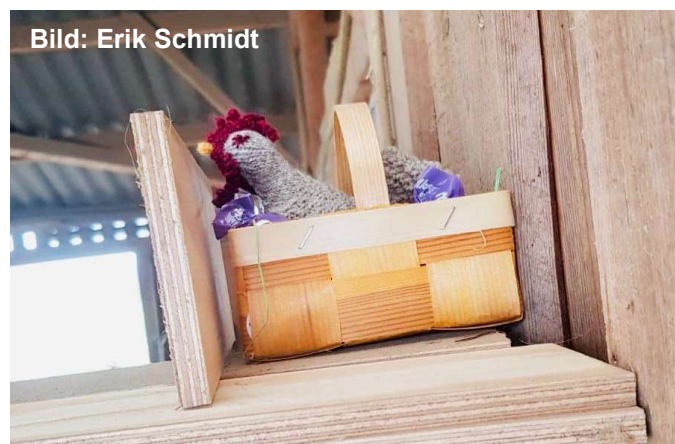


Bild: Erik Schmidt

Und noch eins!



Gleich hab' ich Dich!



Wo isses hin?

Flinke Tierchen, diese Hühner!



Ganz herzlichen Dank an Melitta – und Erik - für diesen unvergesslichen Morgen! Was haben wir gelacht!

Und alle eingefangen.

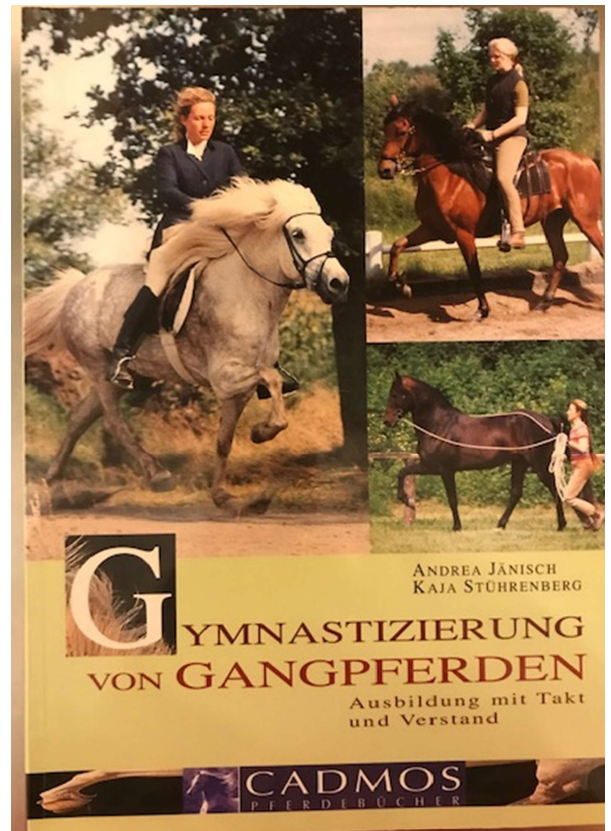
Die Hühnerchen sind allerliebste – vielen Dank an Melitta für diese tolle Osterüberraschung!

(Chrissi Rippl)

Lesenswertes – Empfehlung von Chrissi

Welches Buch möchtest Du den Leserinnen und Lesern empfehlen?

Empfehlen möchte ich Gymnastizierung von Gangpferden von Andrea Jänisch und Kaja Stührenberg



Mit welchen Themen befasst sich das Buch?

Das Buch beschäftigt sich mit der Gymnastizierung von Gangpferden mit besonderem Augenmerk auf die Besonderheiten, die bei mehr als drei Gängen Beachtung finden müssen.

Warum empfiehlst Du dieses Buch? Was bedeutet es für Dich persönlich?

Es heißt immer wieder, das Islandpferd ist auch nur ein Pferd und muss ganz normal geritten werden. Das ist erst einmal richtig.

Gleichzeitig muss man aber bedenken, dass Pferde mit ein oder zwei Gängen mehr, auch noch einmal eigene Ansprüche haben, die ein Pferd mit drei Gängen gar nicht kennt.

Andrea Jänisch war vor vielen Jahren sehr aktiv in der Islandpferdereiterei und hat ihr Interesse und umfangreiches Wissen über und an Gangpferden jedweder Couleur über viele Jahre weiter ausgebaut. Kaja Stührenberg ist FN Trainerin A Gangpferdereiten und beide stehen für ein faires und feines Reiten.

Das Buch zeigt eindringlich Möglichkeiten und Grenzen des Gangpferdes und wie man damit umgehen kann auf.

Welche Tipps hast Du für das Umsetzen in die Praxis?

Lesen und in die Praxis umsetzen ist manchmal nicht einfach, denn man sieht sich ja nicht auf dem Pferd. Trotzdem ist theoretisches Wissen sehr hilfreich.

Besprecht Eure Eindrücke und Ziele mit Euren Reitlehrern und werft nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn ein Weg anfangs steinig ist.

Vielen Dank für Deine Empfehlungen!

(Chrissi Rippl)

Neue Einsteller

Herzlich willkommen heißen wir:

- Andrea mit Hnoss
- Marcy mit Bjartur

Außenwohngruppe Ickelsbach

Seit dem letzten Herbst gibt es auf der ehemaligen Fohlenwiese auf der anderen Seite der Landstraße eine „Außenwohngruppe Ickelsbach“.

Bild: Ida Feldhaus



Dort verlobt der ehemalige Schulprofessor Frekur zusammen mit der lieben Rispa seine Rente.

Und mit Rispa hat er seine große Liebe gefunden.

So sehr, dass der alte Knabe sogar suchen geht, wenn sie mal nicht in seinem Dunstkreis weilt. Oder er kurzzeitig ungeahnte Fähigkeiten in sich entdeckte.

Er hat Cushing und das ist leider eine unheilbare Krankheit. Umso mehr freuen wir uns, dass er noch

eine schöne Zeit in freundlicher Gesellschaft verbringen kann.

Seit dem Herbst leben sie harmonisch zusammen und teilen sich Wasser, Heu und die beiden Abteile des Unterstandes. Machen zusammen Nickerchen und mögen sich.



Bild: Manuela Focke

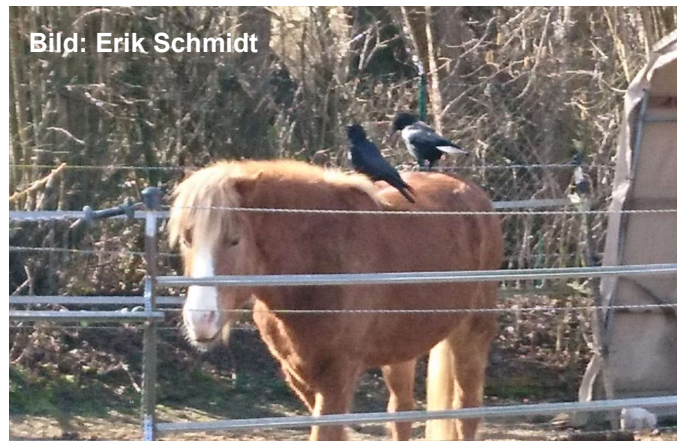
Und nun ist der Frühling endlich auch auf der Außenwohngruppe Ickelsbach eingezogen!

(Chrissi Rippl)

Impressionen

Die Krähen klauen nicht nur Brötchentüten, sondern rupfen auch Pferde.

Bild: Erik Schmidt



Manchmal rupfen sei auch die Mistkarre.



Bild: Chrissi Rippl

Letztes beim Gewitter übten wir einen sicheren Blitzschlagstand! Auf einem Bein.

Pretty Flamingos!

An rosa arbeiten wir noch.



Bild: Michi Sander

Weitere Impressionen



Bild: Chrissi Rippl

Tor, öffne dich!

Der Pelz juckt im Fellwechsel



Bild: Chrissi Rippl



Bild: Chrissi Rippl

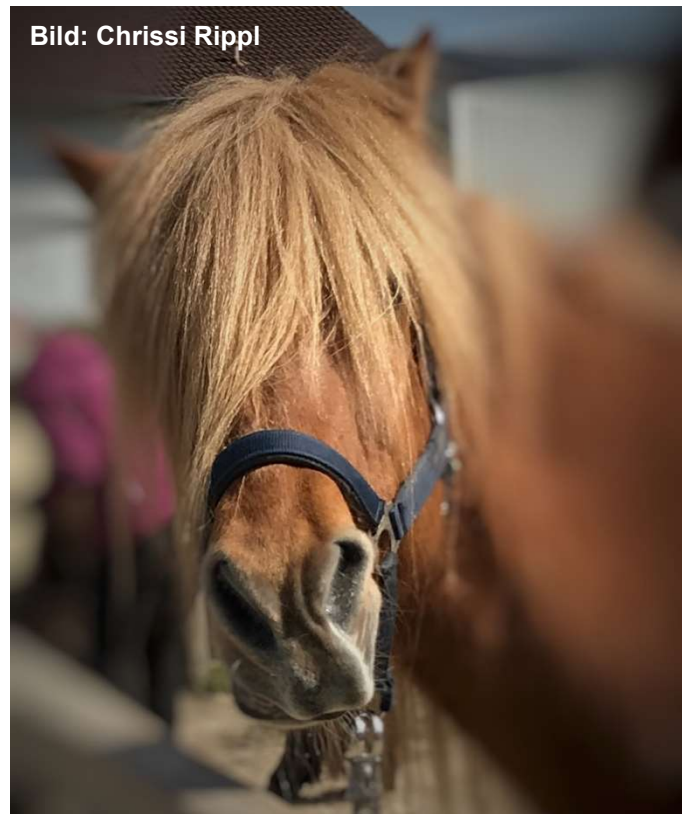


Bild: Chrissi Rippl



Bilder: Johanna Freye

OH TUT MIR
das au!

Der Sommer kommt nun hoffentlich endlich!